



Urkunde

Bischof Burkhart von Augsburg verkauft mit Zustimmung von Dompropst Otto von Suntheim, Dekan Ulrich des Burggrafen und des ganzen Domkapitels verschiedene Gülten und Güter. Es besteht ein Wiederkaufsrecht, dessen Gebrauch angekündigt wird.

StadtAA/00471/AUS/1379 April 21_1_X

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1379 April 21_1_X
Titel	Bischof Burkhart von Augsburg verkauft mit Zustimmung von Dompropst Otto von Suntheim, Dekan Ulrich des Burggrafen und des ganzen Domkapitels verschiedene Gülten und Güter. Es besteht ein Wiederkaufsrecht, dessen Gebrauch angekündigt wird.
Entstehungszeitraum	21.04.1379
Originaldatierung	...an dem na/e/chsten donerstag vor sant Jo/e/rigen tage
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Bischof Burkhart von Augsburg verkauft mit Zustimmung von Dompropst Otto von Suntheim, Dekan Ulrich des Burggrafen und des ganzen Domkapitels die nachfolgenden Gülten und Güter: die Einnahmen aus Vogtrecht und Maulhabern von Westeraitingen (Großaitingen, Lkr. Augsburg), Erblehen zu Schwabmünchen (Lkr. Augsburg), Vogtrecht zu Mittelstetten (Lkr. Augsburg) und zu Wehringen (Lkr. Augsburg) und aus dem Lehen zu Bobinger Esch und den Hof zu Tussenhofen (Deisenhofen, Lkr. Dillingen a.d. Donau?) an der Donau bei Merislingen (Mörslingen, Lkr. Dillingen a.d. Donau) - Georg Wolfram von Tapfheim (Lkr. Donau-Ries), Küchenmeister Herzog Ottos von Bayern um 1073 Gulden ungarischer und böhmischer Goldwährung, einschließlich 60 Pfund Haller Leibdinggelds, welches Heinrich der ältere Herwart auf 3 Leiber gehabt hat, von der Stadtsteuer zu Dillingen einzulösen. Wiederkaufsrecht des Bischofs zwischen dem Obrosten und dem Weizzen Sonntag jährlich; Ankündigung des Wiederkaufs zwischen dem Obrosten und Mariä Lichtmess.
Urkundentypologie	Kaufbrief
Aussteller	A: Burkhart, Bischof von Augsburg
Siegler	S1 = A; S2: Domkapitel, Augsburg; S3 = B1; S4 = B2; S5 = B3; S6 = B4; S7 = B5; S8 = B6; S9 = B7; S10 = B8; S11 = B9; S12 = B10; S13 = B11; S14 = B12
Burgen	B1: Otto von Suntheim, Dompropst; B2: Heinrich von Waul; B3: Burkhart von Tettingen; B4: Bartellin von Waul; B5: Hans von Ellerbach; B6: Marschall Seifried von Boxberg; B7: Marschall Hiltbrand von Biberbach; B8: Berthold von Hoheneck; B9: Albrecht der Schrage von Emersacker (Lkr. Augsburg); B10: Vogt Georg von Aehrenbach; B11: Hans der Snelman; B12: Marschall Herwig von Biberbach
Provenienz	?
Überlieferungsart	Vidimus
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Anzahl der Siegel	14
Fehlende Siegel	S1-S14
Besiegelung	kein Siegel (Vidimus)
Siegelbehälter	

Weitere Bemerkungen

Bemerkungen	Die Urkunde ist in einer beglaubigten Abschrift (Vidimus) von Hans Tyschinger, Stadtvogt zu Augsburg, und Eberhart der Weychsler vom 19.01.1428 überliefert.
--------------------	--
